

Das Rücktrittsgesuch des Herrn Nationalrat Dr. Maechler, in St. Gallen, als Mitglied und Präsident der eidgenössischen Werkstättenkommission wird, unter Verdankung der geleisteten Dienste, angenommen.

---

## Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

### Freiplatz im Lehrerasyl der Berset-Müller-Stiftung.

Im schweizerischen Lehrerverein Melchenbühl wird auf 1. Januar 1934 ein Platz frei. Zur Aufnahme sind berechtigt: Lehrer und Lehrerinnen, welche das 55. Altersjahr zurückgelegt und während wenigstens 20 Jahren in der Schweiz im Lehramt tätig waren, ferner Erzieherinnen, die in der Schweiz unterrichtet haben, sowie Lehrerswitwen.

Die Eintrittsbegehren sind bis zum 10. Dezember 1933 schriftlich an den Präsidenten der Verwaltungskommission, Herrn Gemeinderat Raaflaub in Bern, zu richten. Beizufügen sind: Geburtsschein, Heimatschein, Leumundszeugnis, sowie Ausweise über die Dauer der Lehrtätigkeit, über die Familienverhältnisse und den Gesundheitszustand der Bewerber und Bewerberinnen.

Bern, den 17. November 1933.

(3.).

Eidgenössisches Departement des Innern.

---

### Erlöschen der Auswanderungsagentur Columbia in Basel.

Am 17. November 1933 ist das Herrn **Gustav Rensch** als bevollmächtigtem Geschäftsführer der Auswanderungsagentur **Columbia** in Basel am 16. Dezember 1929 erteilte Patent zur geschäftsmässigen Beförderung von Auswanderern und Passagieren infolge Verzichtleistung des Inhabers erloschen und hat diese Agentur zu existieren aufgehört.

Ansprüche, die nach Massgabe des Bundesgesetzes vom 22. März 1888 betreffend den Geschäftsbetrieb von Auswanderungsagenturen von Behörden, Auswanderern, Passagieren oder Rechtsnachfolgern von solchen an die von der Agentur Columbia in Basel deponierte Kautionsgeld geltend gemacht werden können, sind dem unterzeichneten Amt vor dem 17. November 1934 zur Kenntnis zu bringen.

Bern, den 20. November 1933.

(2.).

Eidgenössisches Auswanderungsamt.

---

## Rückgabe der Kautions der „Agrippina“, See-, Fluss- und Landtransport-Versicherungs-Gesellschaft in Köln.

Die „Agrippina“, See-, Fluss- und Landtransport-Versicherungs-Gesellschaft in Köln, hat im Jahre 1930 auf die Konzession zum Geschäftsbetriebe der Transport- und Autokaskoversicherung in der Schweiz verzichtet. Nachdem die in der Schweiz noch laufenden Versicherungsverträge abgewickelt sind, stellt die Gesellschaft nunmehr das Gesuch, ihr die bei der Schweizerischen Nationalbank hinterlegte Kautions im Nominalbetrage von **Fr. 25,000.** — zurückzuerstatten.

Gemäss Art. 9, Abs. 3, des Versicherungsaufsichtsgesetzes vom 25. Juni 1885 werden die Anspruchsberechtigten hiermit aufgefordert, begründete Einsprachen gegen die Rückgabe der Kautions bis zum 31. Mai 1934 beim **Eidgenössischen Versicherungsamt in Bern** einzureichen.

Bern, den 24. November 1933.

(3)..

**Eidgenössisches Versicherungsamt.**

## Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

### Verschollenheitsruf.

Das Bezirksgericht St. Gallen, 2. Abteilung, hat mit Beschluss vom 21. September 1933 die Einleitung des Verschollenerklärungsverfahrens angeordnet über Kurt Gächter, stud. math., von Rüthi (Kanton St. Gallen) und von St. Gallen, geboren 22. März 1908, Sohn des Oswald Gächter und der Marie Rosalia Albertina, geborene Bernold. Der Genannte hat am 15. und 16. August 1931 mit andern Studenten der Arbeitskolonie Lax, Kanton Wallis, eine Tour in das Gebiet des Blindenhorns unternommen, von der er nicht mehr zurückkehrte.

Jedermann, der über dessen Verbleib Auskunft geben kann, wird hiemit aufgefordert, sich beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen zu melden, ansonst nach Ablauf eines Jahres seit dieser Auskündigung die Verschollenerklärung ausgesprochen wird.

St. Gallen, den 30. September 1933.

(3..)

**Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.**

## **Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1933
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	49
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	29.11.1933
Date	
Data	
Seite	795-796
Page	
Pagina	
Ref. No	10 032 162

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.